

25.11.2015

Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage 4009 vom 27. Oktober 2015
der Abgeordneten Marcel Hafke und Dr. Björn Kerbein FDP
Drucksache 16/10054

Wie viele zusätzliche Erzieherstellen wurden mit plusKita- und Sprachfördermitteln tatsächlich geschaffen?

Die Ministerin für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport hat die Kleine Anfrage 4009 mit Schreiben vom 25. November 2015 namens der Landesregierung beantwortet.

Vorbemerkung der Kleinen Anfrage

Paragraph 16b des Kinderbildungsgesetzes schreibt vor, dass die Kindertageseinrichtungen, die Mittel für zusätzlichen Sprachförderbedarf erhalten, in ihrem Team eine sozialpädagogische Fachkraft beschäftigen müssen, die über nachgewiesene besondere Erfahrungen und Kenntnisse in der Sprachförderung verfügt. Außerdem müssen die vom Jugendamt zur Verfügung gestellten Landeszuschüsse zur Finanzierung zusätzlicher Fachkraftstunden eingesetzt werden, also mindestens über den 1. Wert der Tabelle in der Anlage zu Paragraph 19 Absatz 1 hinausgehen. Des Weiteren sollen diese Fachkräfte regelmäßig an Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen teilnehmen.

Wie die Beantwortung der Kleinen Anfrage 2940 der FDP-Landtagsfraktion (Drs. 16/7686) gezeigt hat, ist es unter Umständen möglich, dass Sprachfördermittel oder analog auch plusKita-Mittel nicht zwingend zu mehr Personal führen müssen, sofern in den Kindertageseinrichtungen zuvor Fachkräfte über dem 1. Wert der Tabelle in der Anlage zu Paragraph 19 Absatz 1 beschäftigt wurden. Zur Bewertung der Effektivität der zusätzlichen Fördermittel muss die Landesregierung also darlegen können, wie sich die Zahl der sozialpädagogischen Fachkräfte in den Kindertageseinrichtungen, die Sprachförder- und bzw. oder plusKita-Mittel erhalten, entwickelt hat.

Datum des Originals: 25.11.2015/Ausgegeben: 30.11.2015

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter www.landtag.nrw.de

1. **Wie viele Fachkraftstunden (FKS) wurden in den öffentlich geförderten Kindertageseinrichtungen in Nordrhein-Westfalen über den 1. Wert der Anlage zu § 19 KiBiz in den letzten beiden Kindergartenjahren in den Kindertageseinrichtungen, die im Kindergartenjahr 2014/2015 Sprachfördermittel nach § 21b KiBiz, aber keine plusKITA-Mittel nach § 21a KiBiz erhalten haben, zusätzlich, ohne Berücksichtigung der mit Sprachfördermitteln finanzierten Fachkraftstunden, geleistet (bitte für die Kindergartenjahre 2013/2014 und 2014/2015 aufschlüsseln und den nach dem 1. Wert in diesen Kitas insgesamt geleisteten Fachkraftstunden gegenüberstellen)?**
2. **Wie viele Fachkraftstunden (FKS) wurden in den öffentlich geförderten Kindertageseinrichtungen in Nordrhein-Westfalen über den 1. Wert der Anlage zu § 19 KiBiz in den letzten beiden Kindergartenjahren in den Kindertageseinrichtungen, die im Kindergartenjahr 2014/2015 plusKITA-Mittel nach § 21a KiBiz, aber keine Sprachfördermittel nach § 21b KiBiz, erhalten haben, zusätzlich, ohne Berücksichtigung der mit Sprachfördermitteln finanzierten Fachkraftstunden, geleistet (bitte für die Kindergartenjahre 2013/2014 und 2014/2015 aufschlüsseln und den nach dem 1. Wert in diesen Kitas insgesamt geleisteten Fachkraftstunden gegenüberstellen)?**
3. **Wie viele Fachkraftstunden (FKS) wurden in den öffentlich geförderten Kindertageseinrichtungen in Nordrhein-Westfalen über den 1. Wert der Anlage zu § 19 KiBiz in den letzten beiden Kindergartenjahren in den Kindertageseinrichtungen, die im Kindergartenjahr 2014/2015 sowohl Sprachfördermittel nach § 21b KiBiz als auch plusKITA-Mittel nach § 21a KiBiz erhalten haben, zusätzlich, ohne Berücksichtigung der mit Sprachfördermitteln finanzierten Fachkraftstunden, geleistet (bitte für die Kindergartenjahre 2013/2014 und 2014/2015 aufschlüsseln und den nach dem 1. Wert in diesen Kitas insgesamt geleisteten Fachkraftstunden gegenüberstellen)?**
4. **Wie viele Fachkraftstunden (FKS) wurden in den öffentlich geförderten Kindertageseinrichtungen in Nordrhein-Westfalen über den 1. Wert der Anlage zu § 19 KiBiz in den letzten beiden Kindergartenjahren in den Kindertageseinrichtungen, die im Kindergartenjahr 2014/2015 weder Sprachfördermittel nach § 21b KiBiz noch plusKITA-Mittel nach § 21a KiBiz erhalten haben, zusätzlich geleistet (bitte für die Kindergartenjahre 2013/2014 und 2014/2015 aufschlüsseln und den nach dem 1. Wert in diesen Kitas insgesamt geleisteten Fachkraftstunden gegenüberstellen)?**

Nach § 20 Absatz 4 Satz 2 KiBiz erklärt der Träger der Einrichtung gegenüber dem Jugendamt die entsprechende Mittelverwendung und legt diese durch einen vereinfachten Verwendungsnachweis bis zum 28. Februar des auf das Ende des Kindergartenjahres folgenden Kalenderjahres dar.

Zum Stand 2. November 2015 sind 5.281 Verwendungsnachweise bearbeitet, damit liegen bezogen auf die Gesamtzahl der Kindertageseinrichtungen noch keine aussagekräftigen Daten zum Personaleinsatz vor.

Die Verwendungsnachweise für das Kindergartenjahr 2014/2015 sind erst zum 28. Februar 2016 vorzulegen. Auswertbare Daten zum Personaleinsatz sind daher noch nicht vorhanden.

- 5. *Wie viele Kinder in öffentlich geförderten Kindertageseinrichtungen wurden in Nordrhein-Westfalen im Kindergartenjahr 2014/2015 nachweislich betreut (bitte analog zur Beantwortung der Frage 1 der Kleinen Anfrage 3252 [Drs. 16/8577] nach U3-Kindern gemäß des Stichtags 1. November sowie entsprechenden Ü3-Kindern aufschlüsseln)?***

Vor dem Hintergrund, dass Kinder den Platz in einer Einrichtung auch nur für einen Teil des Jahres in Anspruch nehmen können, erfolgt die Dokumentation der tatsächlichen Inanspruchnahme nach Monaten. Die Auswertung der Daten entsprechend der Fragestellung auf der Basis des Altersstichtages 1. November für das Kindergartenjahr 2014/2015 ist der beigefügten Tabelle zu entnehmen.

Auswertung nach Monatsdaten und Altersstrukturen, Kindergartenjahr 2014/2015, Stand 02.11.2015

	August	September	Oktober	November	Dezember	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	Durchschnittliche Jahresbelegung / einbezogene Einrichtungen nach Monatsdaten	Anzahl der Kindpauschalen nach Zuschussantrag (Anmeldung 15. März)	Abweichung
2014/2015															
In die Auswertung einbezogene Anzahl	9.457	9.458	9.459	9.460	9.461	9.461	9.461	9.461	9.463	9.463	9.460	9.441	9.459	9.468	99,90%
u3	96.921	100.652	102.931	105.563	107.416	110.818	112.865	114.720	116.266	117.558	118.285	118.369	110.197	114.367	96,35%
ü3	428.518	432.238	434.017	434.872	435.226	435.767	436.135	436.480	436.458	436.339	435.982	433.752	434.649	450.951	96,38%
Summe	525.439	532.890	536.948	540.435	542.642	546.585	549.000	551.200	552.724	553.897	554.267	552.121	544.846	565.318	96,38%

Quelle: KiBiz.web